

# Zulassung für syrische Ärzte

Dresden - Drei Ärzte aus Syrien bekamen gestern am Herzzentrum Dresden ihre Zulassung (Approbation). Es handelt sich laut der Uniklinik um die ersten ausländischen Ärzte in Sachsen, die auf Grundlage neuer gesetzlicher Regelungen die Berufserlaubnis erhielten.

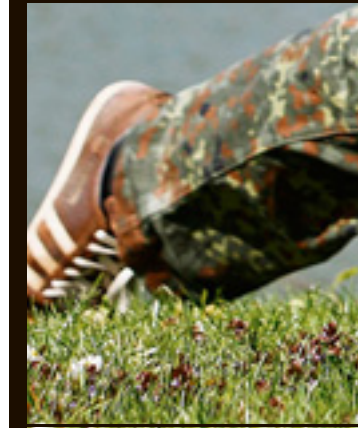
Aaaahh, nicht auch noch drücken - die Liegestütze sind schwer genug! Personaltrainer Marcel Wagner (35) quält BILD-Reporter Dirk Herrmann (35)



Foto: DIRK SUKOW

# Dresdner SPD will Neuregelung bei OB-Wahlen

Dresden - Die SPD fordert einen neuen Modus bei Oberbürgermeisterwahlen in Sachsen. Künftig sollten im zweiten Wahlgang nur noch die beiden bestplatzierten Bewerber gegeneinander antreten, so die Dresdner SPD-Vorsitzende Sabine Friedel (38): „Das sorgt für mehr Klarheit und verhindert taktische Spielchen.“



# Nachrichten aus Dresden



# Diebe beim Goldschmied

Einbrecher hebelten das Fenster beim Goldschmied Kretschmar auf der Schandauer Straße (Striesen) auf. Dann plünderten sie Auslagen und Vitrinen, erbeuteten Gold- und Silberschmuck im Wert von 14 000 Euro.

# Herren zum Tanz gesucht

Die Tanzschule Nebel startet am Sonntag (12.30 Uhr) einen Single-Tanzkurs. Dafür werden noch mutige Herren gesucht: ☎ 0351/4942296 oder www.ts-nebel.de

# Besoffen Kind überfahren

Der Fahrer (58) eines VW Touran fuhr gestern Mittag in Bühlau einen Jungen (9) an. Die Polizei ließ ihn blasen: 2,34 Promille um 13 Uhr!

# Kruzianer singend per Tram

Die Kruzianer fahren morgen wieder mit der Straßenbahn durch die Stadt und singen an drei Haltestellen: 10 Uhr Postplatz, 10.30 Uhr Prager Straße/Külz-Ring und um 11 Uhr am Schillerplatz.

# Bild Leser-Telefon DRESDEN

Telefon 0351 86 57 300 Abo-Service 01805 22 68 86 E-Mail dresden@bild.de

# Drogen im Popo 5 Jahre Knast für Eier-Dealer

Bautzen - Er schmuggelte 91 Mal Crystal und Marihuana in Ü-Eiern über die tschechische Grenze nach Deutschland - versteckt in seinem Hintern! Dafür bekam Lackierer Dirk W. (39) vom Landgericht Bautzen fünf Jahre Knast. Gleichzeitig ordnete es die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an. „Auf die Idee hatte mich ein Mitgefangener bei meiner letzten Haftstrafe gebracht“, gestand der Dealer.

# US-Fitnessstrend jetzt in Dresden

## BILD testet das Bootcamp

Dresden - „KOMM HOOOCH! LOOOOS!“, schreit die Stimme neben mir. Sie gehört Marcel Wagner (35), Ex-Karatemeister und heute mein „Drill-Instructor“. Ich, der BILD-Reporter Dirk Herrmann (35), teste sein Bootcamp. Das ist ein amerikanischer Fitnessstrend, der jetzt auch nach Dresden geschwappt ist. Es ist wie bei „Full Metal Jacket“, der Film über die Ausbildung in der US-Armee. Normalerweise werden in Bootcamps Rekruten gedrillt. Hier mach ich es am Zwingerteich freiwillig. Nach dem Aufwärmen erst einmal Liegestütze - ich hatte es befürchtet. „NOCH ZEE-EHNNNN!“ brüllt Trainer Marcel. „Zehn? Drei vielleicht“, murre ich. „FUUUNFZEHHHNN! ZUR STRAFE!“

Es folgen Sit-ups, Box-Training, Kniebeugen. Und vom Liegestütz mit vollem Elan in den Stand springen. Immer ein paar mehr, als ich kann. Bis Lunge und Muskeln brennen. Schmerzhaft ist das Training. Marcel: „Aber so fies wie in der Army sind wir nicht. Doch das Bootcamp ist genau das Richtige für die Gesellschaft. Raus aus der Bude, rein in die Parks.“ Mein Fazit: Wer sich nicht von alleine zum Sport aufrappeln kann, für den ist das Bootcamp genau das Richtige. Und wer für Schmerzen freiwillig Geld ausgibt, hat sie auch verdient. Am 28. April ist übrigens ein kostenloses Probetraining im Großen Garten. Treff um 14 Uhr an der Torwirtschaft.



Der Reporter liegt am Boden, der Ausbilder triumphiert. Der „Instructor“ achtet darauf, dass alle Übungen ganz korrekt ausgeführt werden



Liegestütze mit Augenkontakt. Der Trainer scheint irgendwie niemals müde zu werden

# Sachsens Hotelschreck vor Gericht



Robert H. (27) gestern auf dem Weg zu seinem Prozess im Amtsgericht

Dresden - Vor dem Amtsgericht Dresden stand gestern Sachsens größter Hotelschreck. Robert H. (27) blieb nicht nur die Übernachtung schuldig, sondern beklagte die Herbergen auch fleißig! Die Tatorte waren Perlen des Freistaats: U.a. die „Elbresidenz“ in Bad Schandau, das „Steigenberger“ am Neumarkt und das „NH“ am Altmarkt (beide Dresden) oder auch das „Marriott“ in Leipzig. 16 Mal checkte der Einzelhandelskaufmann mit Freundin ein, bezahlte entweder nicht

oder mit geklauten Kreditkarten. Dazu stahl er u.a. einer Toilettenfrau die Handtasche mit Handy und EC-Karten, einen Schlüssel zu einem Mercedes, mit dem er abhaute, und riss ein Aufzugsschild („Lift“) aus seiner Verankerung. Vor Gericht jammerte er: „Ich war drogensüchtig, bin jetzt aber clean und will eine Lehre machen.“ Die Richterin glaubte ihm nur halb, verurteilte ihn zu zwei Jahren auf Bewährung. Dazu 30 Arbeitsstunden/Monat, bis er auch wirklich eine Ausbildung anfängt.



Das „NH“ am Altmarkt in Dresden

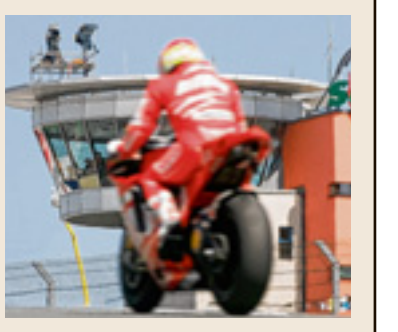
Die „Elbresidenz“ in Bad Schandau

Täglich 3x50 Euro gewinnen Sind Sie ein guter Sachse?

Dresden - Wie gut kennen Sie Ihre Heimat? BILD testet Ihr Wissen und belohnt Sie sogar dafür. Beantworten Sie einfach die Gewinnspiel-Frage, drei Möglichkeiten geben wir vor, aber nur eine davon stimmt. Hier die heutige Frage:

# Wie heißt Sachsens wichtigste Rennstrecke?

- A) Nibelungenring B) Nürburgring C) Sachsenring



Wissen Sie die Antwort, rufen Sie heute bis 16 Uhr an: 01379/333505 (0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk deutlich teurer). Oder senden Sie eine SMS mit folgendem Text: SACHSE, Lösung, Name, Anschrift an die Kurzwahlnummer 40400 (0,50 Euro/SMS). Unter allen Teilnehmern werden 3x50 Euro verlost! Die richtige Antwort und wer gewonnen hat, lesen Sie morgen in BILD.

Mitmachen kann jeder - bis auf Mitarbeiter der Axel Springer AG und deren Tochterunternehmen. Die Gewinner werden morgen in BILD genannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Die nächste Gewinnerin! Helga geht Forelle essen

Helga Renske (63, Foto) aus Neukirchen bei Chemnitz räumte gestern 50 Euro ab. Sie beantwortete die Frage beim Gewinnspiel „Sind Sie ein guter Sachse?“ richtig. Korrekt war Antwort A): Der berühmte-

te Felsen der Sächsischen Schweiz heißt Bastei. „Mit dem Geld führe ich meine Familie zum Essen aus“, so die Rentnerin. Besonders gern isst sie Forelle. Auch gewonnen haben Ursula Gazdag aus Dresden und Bernd Henker aus Neukirch.

Fotos: ANDREAS KRETSCHTEL, JENS WOLF/PICTURE ALLIANCE

# Der eine trinkt zu viel, der andere ist zu groß

Meißen - Im Vollsturm rauschte gegen 21.30 Uhr auf der A4 dieser Audi in Wilsdruff (Kreis Meißen) frontal in die Leitplanke. Dabei beschädigte er obendrein den Schilderwagen einer Baustelle. Der Fahrer hatte 2,44 Promil-



Dresden - Hätte er in die Zulassung geschaut! Dort steht drin, wie hoch sein Lkw ist. Aber so blieb der Scania unter der Bahnbrücke (3,10 Meter hoch) in Dresden-Langebrück stehen, der Fahrer wurde leicht verletzt. Laut Anwohnern passiert das hier ein Mal pro Monat.



Fotos: ROLAND HALKASCH/BRENNPUNKTFOTO, TINO PLUNERT

# Riesen-Penis im Barockgarten

Heidenau - Der Barockgarten Großsedlitz will dieses Jahr mal nicht mit blühenden Orangenbäumchen und leuchtenden Tulpen Frühlingsgefühle wecken. Erstmals lockt er mit einer erotischen Führung! Unter dem Motto „Die Lust des Königs - Erotik in der Gartenkunst“ werden Besucher durch den 18 Hektar großen Garten mit seinen vielen Sandstein-Statuen geführt. Und die lassen an Zweideutigkeit oft nichts zu wünschen übrig. „Wenn man sich Herkules anschaut, wie er sich auf eine Keule stützt, so ist bei genauem Hinschauen zu erkennen: Die Keule ist ein Riesen-Penis“, erklärt Martina Zellmer (51). Sie führt Touristen ab 4. Mai durch den einstigen Lustgarten Augusts des Starken, plaudert aus seinem turbulenten Liebesleben. Eintritt: 7 Euro. Anmeldungen unter: ☎ 03529/56390.



Die Nymphe Syrinx wehrt Pan ab, greift ihm dabei ans Gemächt

Herkules stützt sich nicht auf eine Säule...

Fotos: JÜRGEN MÄNNEL

Fotos: HOLM HELIS, JÜRGEN MÄNNEL, ARCHIV